

**Auszug**  
**aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 10.9.2007**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2007 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

- Die Grundablöseverhandlungen für den Ausbau der L 21 zwischen Badhaus-Brucktobel sind im Endstadium. 11 Grundbesitzer sind betroffen. Die Ablösefläche beträgt 865 m<sup>2</sup> insgesamt. Der vom Gemeindevorstand abgesteckte Verhandlungsspielraum wird eingehalten.
- Für 2008/09 stehen uns im ÖPNV regional erhebliche Fahrplanänderungen bevor. Anlass ist der Achraintunnel. Die wesentlichen Änderungen werden vom Bürgermeister vorgestellt: Der Knoten Egg wird aufgelöst, Schnellbusse aus dem Hinterwald und Vorderwald direkt ins Rheintal. Sulzberg-Bregenz möglicherweise ohne Umsteigen. Umläufe effizienter auf Grund genau erhobener Fahrgastzahlen. Thal wird an den Taktverkehr am Knoten Fahl angebunden, event. mit kleineren Bussen. Insgesamt ist eine Verbesserung ohne Kostensteigerung absehbar. Attraktivitätssteigerung ist das erklärte Ziel der Planungen.
- Die angekündigte Eröffnung des Naturpark Nagelfluhkette wird verschoben auf Frühjahr 2008.
- Benno Häusler hat Pläne für den Um- und Erweiterungsbau beim Gasthaus Engel eingereicht. 8 neue Wohnungen und eine Tiefgarage sollen entstehen. Die Gebäudedimension wird nur unerheblich verändert.
- Die Friedhofsmauer in Thal ist fertig gestellt. Die Förderzusage des Landes beläuft sich auf 27 %.
- Für den Saalbau in Thal konnten zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel ausverhandelt werden. Die Zusage seitens des Landes beläuft sich somit auf über € 90.000,-
- Brigitte Voit-Seewald wurde als neue Kindergärtnerin für die Integrationsgruppe eingestellt.
- Durch die Niederschläge der letzten Woche kam es beim Sportheim wieder zu Überflutungen, die dank Soforteinsatz von FC-Leitung und Feuerwehr wenig Schaden verursacht haben. Die neue Hochwasserableitung in Badhaus unterhalb des Dorfes hat gute Dienste geleistet.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses der Gemeindeimmobiliengesellschaft 2006.

Die Jahresabschlüsse für die Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH und für die Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH und Co.KEG liegen vor und werden von Hermann Sinz erläutert. Beide Gesellschaften sind zum Zwecke der Durchführung von Gemeindebauvorhaben gegründet worden und deren Bilanzen bilden die Bau- und Baunebenkosten vom Jahr 2006 ab.

4. Erwerb von Grundstücke NR. .130/1 und 1388/1 aus der Liegenschaft von Ernst Loitz (Beschluss)

Das Verhandlungsergebnis über das Grundstückgeschäft mit Ernst Loitz liegt in Form eines Vertrages vor. Fläche: 2201 m<sup>2</sup>, Kaufpreis: € 286.130,- Der Bürgermeister verweist auf handfeste Interessen von heimischen Unternehmern für den neuen Geschäftsstandort und zeigt Modelle für die weitere Vorgangsweise auf (Projektentwicklung zusammen mit den Interessenten, Vergabe an Bauträger, Nachtragsvoranschlag). Über ein nachbarliches Kaufinteresse für eine Teilfläche soll in einer späteren Projektphase beraten werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird dem vorliegenden Vertrag zugestimmt. Klärungsbedarf besteht noch hinsichtlich bestehender Dienstbarkeiten.

#### 5. Grundstücksverkauf GST. NR. 3711/5 öffentliches Gut an Christian Giselbrecht (Beschluss)

Auch über dieses Grundstücksgeschäft, das mit ortsgestalterisch relevanten Veränderungen im Bereich des Gasthauses Alpenblick und mit amtswegig durchgeführten Gehsteiggrenzkorrekturen einhergeht, liegt ein Vertragswerk vor. Verkaufsfläche: 41 m<sup>2</sup>, Verkaufserlös: € 6150,-  
Auf Antrag des Bürgermeisters wird dem vorliegenden Kaufvertrag zugestimmt.

#### 6. Darlehensvergabe zur Finanzierung von Grundstücksgeschäften (Beschluss)

Zur Finanzierung des unter TOP 4 beschlossenen Kaufgeschäftes liegen von der PSK, der Raiba Weißachtal und der Hypo Landesbank Angebote mit diversen Zinsvarianten vor:  
Nach kurzer Diskussion und angesichts der überschaubaren Laufzeit wird einem Fremdwährungskredit der Vorzug gegeben. Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, ein Darlehen vom Bestbieter Raiba Weißachtal in Höhe von € 300.000,- in Schweizer Franken auf Basis 6-Monats LIBOR aufzunehmen.

#### 7. Bankhaftung zur Klärschlamm Entsorgung in die BRD - Änderung der Haftungshöhe (Beschluss)

In der Sitzung vom 18.6.2007 wurde ein Bankhaftungsbeschluss für die Genehmigung der grenzüberschreitenden Verbringung von Klärschlamm aus der Kläranlage Rotachtal nach Deutschland laut Vorgabe des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gefasst. Die ARA-Geschäftsleitung hat nun neue Rahmenbedingungen ausverhandelt, wodurch sich die Höhe dieser Bankhaftung auf € 50.000 verringert hat.

Die Bankhaftung erfolgt über einen bei der Raiffeisenbank Langen-Thal aufzunehmenden Avalcredit mit einer Laufzeit von 21 Monaten und einer Haftungsprovision (Zins) von 0,50 % p.a., für den die Verbandsgemeinden haften müssen. Die Übernahme der anteiligen Haftung für diesen Kredit nach Maßgabe des Baukostenschlüssels des Abwasserverbandes durch die Gemeinde Sulzberg (39,04%), das sind € 19.520 wird beschlossen. Der Beschluss vom 18.06.2007 tritt außer Kraft.

#### 8. Beschlussfassung über einen Umwidmungsantrag von Anton Giselbrecht, Langen 147

Im Bereich der neu gebildeten Baugrundstücke in Badhaus im Eigentum von Anton und Angela Giselbrecht, Langen 147 sind die seinerzeit händisch gezeichneten Widmungsgrenzen nicht deckungsgleich mit den neuen Baugrundstücksgrenzen. In einem Schreiben ersucht Anton Giselbrecht um die Korrektur der Widmungsgrenzen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen:

- A) Die Zurücknahme der Widmung Bauwohnfläche (BW) im Ausmaße von ca 126 m<sup>2</sup> auf dem GSt-Nr. 888/1 und Rückwidmung dieser Fläche in Freifläche Landwirtschaft (FL)
- B) Die Ausdehnung der Widmung Bauwohnfläche (BW) auf das gesamte Grundstück Nr. 888/8 (Giselbrecht Angela). Die fehlende Widmungsfläche beträgt ca. 350 m<sup>2</sup>
- C) Die Ausdehnung der Widmung Bauwohnfläche (BW) auf das gesamte Grundstück Nr. 888/6 (Giselbrecht Anton). Die fehlende Widmungsfläche beträgt ca. 342 m<sup>2</sup>.

#### 9. Berichte und Allfälliges

- Vizebgm. Rudolf Fink erkundigt sich nach einem Busersatzverkehr infolge der bevorstehenden Straßensperre bei der Hompmannbrücke.

GV Manfred Rogginer

- regt an, Sitzbänke entlang der Thalerstraße aufzustellen. Der Bgm. ersucht, die Standorte zusammen mit dem Ortsvorsteher auszusuchen.
- ersucht, den Grünschnitt-Container für Thal heuer wesentlich früher bereitzustellen. Er wird einen Terminvorschlag unterbreiten.

- Ortsvorsteher Walter Vögel weist auf bevorstehende Festlichkeiten rund um die Eröffnung des neuen Saales in Thal hin und ersucht um Teilnahme. Termin: Samstag 20.10.2007  
Weiters berichtet er über die Fortschritte bei der Realisierung des Feuerwehrgerätehauses in Thal. Der Architekten-Kleinwettbewerb wurde vorbereitet. Die Ausschreibung steht bevor.
- Vizebgm. Rudolf Fink berichtet über die Sanierungsarbeiten im Haus zur Marienlinde. Die Fassade wurde hergerichtet. Die Heizung angepasst. Die Jugend hat ihr Pub aufpoliert. Außen kommt noch ein Dach für die Raucher. Das Meiste wurde in Eigenleistung gemacht. Ebenso beim Chorraum, der auch schon fast fertig ist. Am 21.10.2007 soll die Einweihung mit ganztägigem Programm stattfinden. Eine Bausteinaktion ist angedacht. Der Bürgermeister dankt Rudolf Fink für sein Engagement im Pfarrkirchenrat.
- GV Thomas Nöckl berichtet über den laufenden Gemeindeentwicklungsprozess. Eine Terminkollision hat zuletzt ein Weiterkommen verhindert, was mit Unmut zu Kenntnis genommen wird. Aus der Workshoparbeit haben sich 8-10 Handlungsfelder ergeben, die im Steuerungsausschuss beraten werden müssen. Ein Fest der Ideen ist die nächste Aktion mit intensiver Einbeziehung der Bevölkerung.
- GV Kriemhilde Steurer berichtet über eine Infoveranstaltung in Bezau zur Landeskampagne „Kinder in die Mitte“. Ergebnis: Mehr Betreuungsangebote in den Gemeinden schaffen – auch gemeindeübergreifend.
- EM Kaspar Kohler sagt, dass die Verordnung eines Fahrverbotes auf dem Güterweg Bröger bei allem Verständnis für Anrainer eine starke Einschränkung für traditionelle Nutzer sei. Dazu argumentiert der Bürgermeister, dass der Weg keine gemeindeübergreifende Bedeutung und eine sehr desolate Anbindung auf deutscher Seite habe. Die Straßenverbindung habe als Schleichweg (Schiverkehr) überhand genommen und die Verordnung basiere auf einem einstimmigen Genossenschaftsbeschluss, um rechtlich gegen Missbrauch vorgehen zu können.
- Auf Anfrage von GV Ludwig Fink wird über mögliche Wasserschutzmaßnahmen beim FC-Gebäude diskutiert (Pflasterplatz sanieren, Mauer erhöhen, Rechen beim Fischbach)
- GV Christian Giselbrecht möchte mit Nachdruck den Ausbau L 20 (Dorener Straße) forcieren
- GR Peter Blank dankt den Kolleginnen und Kollegen für das Hochzeitsgeschenk in Form eines Wellness-Kurzurlaubes in Bad Reuthe. Diesen habe er mit Luzia soeben eingelöst.
- Nächste Sitzung: 15.10.2007

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)